

## Stützpunkt der Flugrettung in Bau

**St. Michael.** Ab dem ersten Quartal 2020 soll der Rettungshelikopter Christophorus 17 von St. Michael aus abheben. Der ÖAMTC hat vor kurzem mit der Errichtung des Stützpunktes neben der Landwehrkaserne begonnen, aus Verfahrensgründen hatte sich der Baustart etwas verzögert.



Blick auf die Baustelle des künftigen Flugrettungsstützpunktes. Foto: KD

## Hohe Auszeichnung für Gösser Brauerei

**Leoben.** Die Gösser Brauerei erreicht noch mehr internationale Bekanntheit. Für das Projekt „Green Brewery“ wurde das Unternehmen der BrauUnion Österreich von der Außenwirtschaft Austria in der Referenzliste für österreichische Exportprodukte weit nach vorne gereiht und fungiert nun auf der internationalen Bühne als Aushängeschild für Nachhaltigkeit.



„Grün gebrautes“ Bier als österreichisches Referenzprodukt: Gabriela Maria Straka von der BrauUnion und Markus Haas von der Außenwirtschaft Austria. Foto: KK



Harald Grießer, Erich Weber, Peter Koch, Susanne Kaltenegger, Christian Unger und Werner Schmölzer (v. li.) mit Merith Seibert beim Medientermin.

Foto: PA

# Altstadtgalerie wiederbelebt

**Bruck.** Neues Leben in der Brucker Altstadtgalerie – Investor Christian Unger blickt auf eine einhundertprozentige Auslastung.

Mit einem Spaziergang durch die Altstadt wurden den Gästen des Brucker Wirtschaftsfrühstückes die Stadtvision 2030 und aktuelle Projekte und Maßnahmen näher gebracht. Über Historisches informierte die Brucker Nachtwächterin Helga Papst. Anschließend berichteten bei einem Medientermin der Investor und Initiator Christian Unger, Bürgermeister Peter Koch, Vizebürgermeisterin Susanne Kaltenegger, Wirtschaftsreferent Werner Schmölzer, der Leiter der Landesabteilung für Regionalentwicklung Harald Grießer und der Geschäftsführer der Marketing und Standort GmbH Erich Weber über die Wiederbelebung der Brucker Altstadtgalerie. „Es war lange schwierig, diese zu bewirtschaften“, sagte der Bürgermeister. „Wir haben versucht, die bestehenden Mieter zu halten und neue Geschäftsflächen zu schaffen“, sagte Christian Unger. „So haben wir jetzt eine einhundertprozentige Auslastung“, berichtete Unger. „Es bringt auch Leben



Nachtwächterin am Tag: Helga Papst informierte im Rahmen des Wirtschaftsfrühstückes über Historisches aus der Brucker Altstadt. Foto: GW

in die Innenstadt, vor allem aber in die Mittergasse und hoffentlich auch in Richtung Minoritenplatz, vielleicht ist es auch eine kleine Initialzündung“, sagte der Investor. „Die Städte müssen funktionieren für eine erfolgreiche Obersteiermark“, sagte Harald Grießer, der auch über die von seinem Ressort finanzierte Förderung „Gründerraum<sup>34</sup>“ sprach. Diese unterstützt Investitionen, die der Attraktivierung der Innenstädte dienen. Insgesamt wurden in den vergangenen fünf Monaten 350.000 Euro in die Sanierung und Neugestaltung der Altstadtgalerie investiert. Das Café Segafredo und die Firma „Unterm Strich“ haben ihre bestehenden Räumlichkeiten erweitert. Neu in der Altstadtgalerie sind Merith Seibert mit

ihrer Circus-Schule und der Textildiscounter NKD, der vom City-Center hierher übersiedelte. Komplettiert wird das kleine Einkaufszentrum von Optik Mörth, der Volksbank und dem sogenannten Brucker Laden, in dem regionale Produkte erhältlich sind. Insgesamt sind in der Altstadtgalerie nun rund 50 Angestellte beschäftigt.



Investor und Initiator der Wiederbelebung der Brucker Altstadtgalerie: Christian Unger. Foto: PA